

Beschlussprotokoll der Sitzung des Einwohnerrats

vom Mittwoch, 2. März 2016, 19.30 bis 23.15 Uhr

Traktanden

1. Interpellationen
2. Volksinitiative „Die Polizeiwache Riehen darf nicht geschlossen werden! (Sicherheitsinitiative)“ Bericht zur rechtlichen Zulässigkeit und zum weiteren Vorgehen (Nr. 14-18.081.01)
3. (Teil-)Erneuerung/Instandstellung von Strassen inkl. Öffentlicher Beleuchtung, Sanierung Kanalisation und Erstellung Wertstoffsammelstelle, Kreditvorlage
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.063.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.063.02)
4. Bericht des Gemeinderats zur Motion Roland Engeler-Ohnemus und Kons. betreffend Riehener Fonds zur Förderung von Energiesparmassnahmen und Erstellung von Anlagen zur Gewinnung von erneuerbarer Energie
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 10-14.606.03)
 - b) Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 10-14.606.04)
5. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Patrick Huber und Kons. betreffend mehr Lehrstellen bei der Gemeinde Riehen (Nr. 14-18.532.02)
6. Neue Anzüge
7. Mitteilungen

Entschuldigt sind:

Andreas Zappalà, Philipp Ponacz, Gemeinderätin Christine Kaufmann



Seite 2 **0. Bereinigung der Traktandenliste**

P. Huber schlägt namens der SPBF vor, den neuen Anzug der SPBF betreffend Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien in Riehen direkt nach Traktandum 4 zu behandeln, da die Geschäfte thematisch zusammenhängen.

://: Einstimmig so beschlossen.

1. Interpellationen

1. [Interpellation Hans Rudolf Lüthi](#) betreffend Reflecting-Pool: Winterschlaf oder doch etwas mehr (Nr. 14-18.618.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich befriedigt.

2. [Interpellation Christian Heim](#) betreffend Parkplatzmisere aufgrund anhaltender Bautätigkeiten (Nr. 14-18.620.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich nicht befriedigt.

3. [Interpellation Peter A. Vogt](#) betreffend Bahnhof Niederholz, auch Treffpunkt für Vandalen (Nr. 14-18.621.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich befriedigt.



2. Volksinitiative „Die Polizeiwache Riehen darf nicht geschlossen werden! (Sicherheitsinitiative)“; [Bericht zur rechtlichen Zulässigkeit und zum weiteren Vorgehen \(Nr. 14-18.081.01\)](#)

Eintreten auf das Geschäft ist gemäss Geschäftsordnung obligatorisch.
Es folgt die Detailberatung und Beschlussfassung der einzelnen Ziffern:

Ziff. 1:

In der Detailberatung gibt es keine Anträge.

://: 1. Die Initiative „Die Polizeiwache Riehen darf nicht geschlossen werden! (Sicherheitsinitiative)“ wird für rechtlich zulässig erklärt.

(mit 29:0 Stimmen bei 8 Enthaltungen)

Ziff. 2:

In der Detailberatung gibt es keine Anträge.

://: 2. Es wird festgestellt, dass es sich bei der Initiative „Die Polizeiwache Riehen darf nicht geschlossen werden! (Sicherheitsinitiative)“ um eine unformulierte Initiative handelt.

(mit 37:0 Stimmen)

Ziff. 3:

Es liegt ein Änderungsantrag der CVP vor, Ziffer 3 des Beschlusses wie folgt zu ändern:

„Die unformulierte Initiative „Die Polizeiwache Riehen darf nicht geschlossen werden! (Sicherheitsinitiative)“ sei der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) zur Berichterstattung gemäss § 41 Abs. 1 OPR zu überweisen.“

H. Ueberwasser beantragt namens der SVP, auf die Initiative gemäss § 39 Abs. 3 OPR gar nicht einzutreten und diese dem Volk direkt vorzulegen.

In einer Eventualabstimmung wird die Variante der CVP der Variante des Gemeinderats gegenübergestellt. Dabei obsiegt die Variante des Gemeinderats mit 18:17 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Die so bereinigte Ziffer 3 wird dem Antrag der SVP gegenübergestellt. Der Antrag wird mit 23:9 Stimmen bei 5 Enthaltungen abgelehnt. Somit wird wie folgt beschlossen:

://: 3. Die unformulierte Initiative „Die Polizeiwache Riehen darf nicht geschlossen werden! (Sicherheitsinitiative)“ wird dem Gemeinderat zur Berichterstattung gemäss § 41 Abs. 1 der Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen überwiesen.



Seite 4 (mit 23:9 Stimmen bei 5 Enthaltungen)

Dieser Beschluss wird publiziert.

- 3. (Teil-)Erneuerung / Instandstellung von Strassen inkl. Öffentlicher Beleuchtung, Sanierung Kanalisation und Erstellung Wertstoffsammelstelle, Kreditvorlage**
a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.063.01)
b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.063.02)

Eintreten ist nicht bestritten.

D. Nill beantragt namens der FDP Rückweisung an den Gemeinderat. Der Rückweisungsantrag wird mit 18:17 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Nach einem vom Präsidenten zur Klärung des Abstimmungsverlaufs veranlassten Timeout schlägt der Präsident Rückkommen vor und lässt über die Rückweisung nochmals abstimmen.

Nachdem die Fraktion der FDP ihren zuvor gestellten Rückweisungsantrag zurückgezogen hat, beantragt nun Ch. Heim namens der SVP Rückweisung an den Gemeinderat.

Der Rückweisungsantrag wird mit 25:12 Stimmen abgelehnt.

Es folgt die Detailberatung, in der keine Anträge gestellt werden.

In den Schlussabstimmungen werden folgende Beschlüsse gefasst:

://: Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der zuständigen Sachkommission Mobilität und Versorgung für die Erneuerung des Strassenoberbaus, für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung und für die Sanierung der Kanalisation des Blutrainwegs im Abschnitt Rüchligweg bis Schäferstrasse sowie für die Erstellung einer Wertstoffsammelstelle einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 891'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

(mit 28:7 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

://: Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der zuständigen Sachkommission Mobilität und Versorgung für die Belagserneuerung des Rüchligwegs im Abschnitt Blutrainweg bis Wendeplatz einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 275'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

(mit 30:7 Stimmen)



Seite 5

„Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der zuständigen Sachkommission Mobilität und Versorgung für die Erneuerung des Strassenoberbaus, für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung sowie für die Sanierung der Kanalisation des Rüchligwegs im Abschnitt Rauracherstrasse bis Blutrainweg einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 694'000.“

::: abgelehnt

(mit 19:16 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

4. **Bericht des Gemeinderats zur Motion Roland Engeler-Ohnemus und Kons. betreffend Riehener Fonds zur Förderung von Energiesparmassnahmen und Erstellung von Anlagen zur Gewinnung von erneuerbarer Energie (Nr. 10-14.606.03)**

Eintreten ist nicht bestritten. Rückweisung ist nicht beantragt. In der Detailberatung werden keine Anträge gestellt.

In der Schlussabstimmung wird die vom Gemeinderat vorgelegte Ordnung einstimmig abgelehnt.

::: Die Motion gilt damit als erfüllt und wird abgeschrieben.

Gemäss Bereinigung der Traktandenliste wird folgender neuer Anzug an dieser Stelle behandelt:

Anzug Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) betreffend Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien in Riehen (Nr. 14-18.619.01)

E. Rutschmann namens der SVP und D. Liederer namens der FDP beantragen Nichtüberweisung des Anzugs.

::: Der Anzug wird an den Gemeinderat überwiesen.

(mit 26:10 Stimmen bei 1 Enthaltung)



Seite 6

5. **Anzug Patrick Huber und Kons. betreffend mehr Lehrstellen bei der Gemeinde Riehen (Nr. 14-18.532.02)**

P. Huber beantragt namens der CVP/GLP Stehenlassen des Anzugs.

://: Der Anzug wird stehen gelassen.
(mit 25:11 Stimmen bei 1 Enthaltung)

6. **Neue Anzüge**

1. **Anzug Christian Griss und Kons. betreffend Ein Jugendparlament für Riehen?! (Nr. 14-18.614.01)**

C. Schultheiss beantragt namens der LDP Nichtüberweisung des Anzugs.

://: Der Anzug wird an den Gemeinderat überwiesen.
(mit 25:10 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

2. **Anzug Heinz Oehen und Kons. betreffend Artothek in der Gemeinde Riehen (Nr. 14-18.615.01)**

://: Der Anzug wird stillschweigend an den Gemeinderat überwiesen.

3. **Anzug Thomas Strahm und Kons. betreffend Verzicht auf Allmendgebühren (Nr. 14-18.616.01)**

Gemeindepräsident H. Wilde erklärt, dass der Gemeinderat Nichtüberweisung beantragt.

://: Der Anzug wird an den Gemeinderat überwiesen.
(mit 22:12 Stimmen bei 3 Enthaltungen)

4. **Anzug Patrick Huber und Pascal Messerli betreffend Erhöhung der Sicherheit an den „Hotspots“ in Riehen (Nr. 14-18.617.01)**

Gemeindepräsident H. Wilde erklärt, dass der Gemeinderat Nichtüberweisung beantragt.

://: Der Anzug wird an den Gemeinderat überwiesen.
(mit 21:13 Stimmen bei 3 Enthaltungen)



Seite 7 **7. Mitteilungen**

- Der Präsident gibt den sofortigen Rücktritt von Dominik Bothe bekannt und verliert sein Schreiben. (Wiedereintritt am 24.9.2014).
- Die [Kleine Anfrage Sasha Mazzotti](#): Weitere Belebung des Dorfkerns (Nr. 14-18.612.01) wurde an den Gemeinderat überwiesen.
- Die [Kleine Anfrage Sasha Mazzotti](#): Weitere Belebung des Dorfkerns II (Nr. 14-18.613.01) wurde an den Gemeinderat überwiesen.
- Die [Kleine Anfrage Roland Engeler-Ohnemus](#): Kapazitätserhöhung auf der S-Bahn (Nr. 14-18.622.01) wurde dem Einwohnerrat zugestellt und an den Gemeinderat überwiesen.
- Erinnerung: Am 14. März, 19.30 Uhr wird eine Veranstaltung zum Thema „FILA2“ und Asylvertrag stattfinden. Die Einladungen dazu wurden versandt. Die Unterlagen wurden am 1. März zugestellt.
- Der Präsident gibt den Eingang der Petition betreffend „Parkplatznot am Grenzacherweg (beim Friedhof Hörnli)“ bekannt.

Das Ratssekretariat:

Katja Christ

02.03.2016 /Chk/Sta